

Antrag

Nr. AN 182/2020/1



öffentlich



nicht öffentlich

eingereicht durch: **Fraktion DIE LINKE**

Beratungsfolge:

	Sitzungs- datum	Vertreter		Abstimmungsergebnis			
		gew.	anw.	ja	nein	enth.	*bef.
Gemeindevertretung	12.08.2020	23	18	10	3	5	-

Betreff: Bäume für neugeborene Kinder

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt als Erweiterung des Programms „Bäume für Schöneiche“: Aus Anlass der Geburt eines Kindes in unserer Gemeinde soll künftig das Pflanzen eines Baumes ermöglicht und zu einer schönen Tradition werden. Dafür werden die Eltern eingeladen, aus einer Pflanzliste einen Baum auszuwählen, der von der Gemeinde kostenfrei bereitgestellt wird. Die Pflanzung soll (je nach Bedarf) an einem oder mehreren Terminen pro Jahr als gemeinsame Aktion der Familien und der Gemeinde mit Unterstützung des Bauhofes stattfinden. Der Baum wird, sofern von den Eltern gewünscht, mit dem Namen des Kindes gekennzeichnet. Im Gegenzug werden die Familien gebeten, eine „Baumpatenschaft“ zu übernehmen und mindestens während der Anwachszeit die Pflege „ihres“ Baumes auf geeignete Weise (bspw. durch Bewässerung in Trockenzeiten oder eine Spende für die Baumpflege) zu unterstützen.

Als Einstieg im laufenden Jahr sollen die Familien der seit dem 1. Januar 2020 geborenen Kinder eingeladen werden, die Baumpflanzung mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung in ihrem eigenen Garten oder auf geeigneten Flächen im öffentlichen (Straßen-) Raum durchzuführen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Fortsetzung der Aktion ab dem Jahr 2021 im oben ausgeführten Sinne geeignete Flächen zu ermitteln und der Gemeindevertretung erforderliche Maßnahmen zu deren diesbezüglicher Nutzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Sachverhalt:

In den letzten Jahren gab es in unserer Gemeinde einen erheblichen Zuzug. Ein Weg zur „Integration“ der neuen Einwohnerinnen und Einwohner könnte das vorgeschlagene Angebot sein. Hierbei wird das Anliegen der Gemeinde zum Erhalt des Waldgartencharakters mit einem persönlichen Wunsch der Familien verknüpft. Ebenso wird der Gedanke eines guten Klimas für den gewählten Wohnort befördert. Da in der Gemeinde jährlich etwa 100 Bäume gefällt werden müssen, kann dieses Angebot an die Familien u.a. mit einem Ausgleich für die Fällungen verbunden werden. Problematisch ist bei der Pflege der Jungbäume der Klimawandel, der mit langanhaltenden Trockenperioden unsere Straßenbäume immer mehr stresst. Die zwischen den Familien und der Gemeindeverwaltung zu vereinbarende Unterstützung bei den Pflegemaßnahmen kann den Bauhof, besonders in den Sommermonaten, entlasten.

Finanzielle Auswirkungen:

€	<input checked="" type="checkbox"/> planmäßig	<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig
Für die Umsetzung des Beschlusses sind eingestellte Haushaltsmittel aus dem Programm „Bäume für Schöneiche“ zu verwenden. Darüber hinaus können auf dem vorgeschlagenen Wege Ausgleichspflanzungen für Baumfällungen durchgeführt werden. Weil diese auch schon in den vergangenen Jahren von der Gemeindeverwaltung praktiziert worden sind, entstehen keine zusätzlichen Kosten über begrenzte Personal- und Sachmittel im Rahmen der laufenden Verwaltung hinaus.			

Auswirkungen auf den Klima- und Umweltschutz:

Bäume binden klimaschädliches CO₂ und wandeln es in lebenswichtigen Sauerstoff um. Sie spenden Schatten, fördern so ein angenehmes Mikroklima und bieten auf diese Weise einen Lebensraum für Menschen und Tiere. Ihr Wurzelwerk beugt zudem der Erosion der Böden vor. Die Pflanzung von Bäumen ist daher ein unverzichtbarer Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Darüber hinaus kann durch die vorgeschlagene Maßnahme die Bevölkerung für diese Problematik sensibilisiert und bestenfalls eine stärkere Identifikation mit dem wertvollen Baumbestand in der Gemeinde sowie zusätzliche Unterstützung für dessen Pflege erreicht werden.

Schöneiche bei Berlin, 22.06.2020

gez. Fritz R. Viertel, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE